BEI

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 B Postvertriebsstück A 6101 E

Entgelt bezall

UMZUG

BITTE

NFUF

ANSCHRIFT

RECHTZEITIG

MITTEILEN!

TREUE ZUM (I) IM SEPTEMBER

50 J. am:	1. 9.	Margarethe Braatz	(Schwimmen)			
30 J. am:	7. 9.	Christian Samp	(Schwimmen)			300
25 J. am:	28. 9.	Barbara Frerichs	(Gymnastik)			
20 J. am:	7. 9. 27. 9.	Gabor Müller Ingrid Sang	(Turnen) (Gymnastik)		Agneta Thimme Thomas Zarth	(Gymnasi (Leichtar
15 J. am:	1. 9. 13. 9. 21. 9.	Monika Tegtmeier Christine Schmelz Tobias Braun	(Gymnastik) (Badminton) (Basketball)		Jan Holste Martin Kopf	(Hockey) (Turnen)
10 J. am:	3. 9. 9. 9. 11. 9. 14. 9. 18. 9. 23. 9. 28. 9.	Knut Schlicht Anja Oberländer Maria Rosenthal Sarah Rauber Manuela Drautz Dr. Marianne Danisevsl Alfred Parotat	(Badminton) (Turnen) (Gymnastik) (Basketball) (Turnen) kis (Gymnastik) (Basketball)	11. 9. 11. 9. 16. 9. 21. 9.	Olaf Nilson Silke Halbhübner Christina Matzkeit	(Baskeths (Leichtath (Schwimm (Turnen) (Turnen) (Turnen) (Hockey)

Wir gratulieren zum Geburtstag im September 8. Karin Wollgast 8. Heidi Lettau

10. Christine Alonso

11. Martina Molzahn

11. Dr. Helmut Landgraf

11. Erika Wittig

11. Renate Sanft

- Badminton (12)
 1. Bernhard Herrmann 3. Gertrude Staeck
- 11. Andreas Schwemin 12. Gabriele Marten
- 15. Markus Hendel
- 24. Manfred Grässner 29. Tim Raven
- Baseball (14)
- 6. Alexandra Kopf

6. Antonia Heise

- Basketball (10) 2. Bernd Bubel
- 7. Paavo Beth 12. Juliane Groth
- 12. Alexander Frisch
- 19. Rüdiger Wegener 19. Ines Lamontain
- 21. Frederik Pischke
- 22. Denis Gerguri 22. Klaus Hille
- 25. Oliver Sablic 25. Helmut Rauber
- 28. Ilka-Andrea Tiling 28. Nicole Wienke
- Gymnastik (02)
- . Gisela Lègermann 3. Angela Rosenkranz-Wuttig 27. Monika Jung 3. Annearet Wolff
- 7. Johanna Komprobst 7. Dr. Lothar Laskus

- 12. Barbara Maith 13. Ilse Eckart
- 13. Verena Reicherdt 6. Klaus Nahr 14. Ingeborg Nega 14. Birait Henschel
 - 14. Brigitta Weiglin 15. Ruth Plagens
 - 16. Dr. Margrit Blunk 17. Ruth Poetsch 18. Petra Hingst 18. Susanne Lange
 - 19. Dorothea Hoppe 20. Thomas Schulte
 - 21. Eva Goltz 21. Ursula Pawlik
 - 21. Heidemarie Brückner 22. Gertraud Nilson
 - 23. Bernhard Schacht 23. Luise Strunkeit
 - 24. Christa Rath 24. Melanie Grundei 25. Dr. Sigrun Seipel
 - 25. Anneliese Berndt 28. Helga Lindau 30. Kirsten Ott

- Handball (09) 4. Werner Bloch 5. Beate Braun
- 13. Ingo Wolff
- 20. Jens Brakhage
- 23. Helga Günther 29. Monika Schwarzkopf
- 30. Charlotte Leuendorf
- Hockey (13)
- 2. Christa Fahlbusch 3. Ingo Michaelis 6. Meike Wienhold
- 8. Ulrich Lange 13. Sonia Lehmann 17. Majbritt Schulz
- 18. Claus Jochimsen 19. Julia Dittbrenner
- 22. Karlheinz Barsch 24. Michaela Neuhold
- Leichtathletik (07) 1. Thomas Jahn
- 6. Karlheinz Buschendorf 27. Andrea Emele-Gever

Schwimmen (06)

- 2. Tanja Hering 3. Hans Wolff 8. Alfred Paul 10. Cordula Thaten
- 11. Sylvia Landgraf 12. Andreas Bärfelde 15. Karin Beuge
- 28. Elke Lück Volleyball (11) 1. Dr. Wolfgang Clemens 3. Dr. Christa Dinges
- 12. Elisabeth Pinnow 16. Hanns Peter Lupp 23. Doris Lange
- 24. Wilhelm Willems 29. Rainer Lehmann

20. Constanze Rohland-Bulling

27. Daniel Berns

Trampolin (03)

3. Nina Blisse

4. Ania Korb

Turnen (01)

14. David Renner

1. Corinna Stosnat

5. Christian Ottow

7. Waltraut Friese

9. Jutta Schulz

12. Eberhard Thebis

14. Bodmar Ottow

16. Martina Bucco

18. Nina Seipel

19. Heike Wille

21. Antonie Müller

23. Nadine Giese

23. Ingrid Witte

24. Werner Stodt

26. Kristine Steuck

29. Gisela Frömming

6. Hans-Erich Ziebell

8. Rolf-Ulrich Patermann 9. Renate Paschke

17. Hans-Jürgen Steamüller

18. Günter Rademacher

AS SCHWARZE (L TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00–12.00 u. Dienstag 16.00–19.00 Geschaftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Postbank Berlin Berliner Sparkasse

BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108 BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200 77. Jahrgang

10/97 Oktober

"Hallo, wir wurden **Berliner Meisterinnen** im Blockmehrkampf"

Susanne Wolf (links) und Sandra Schmeling (rechts).

Herzlichen Glückwunsch!







Termine im Oktober 1997

- Basketball, 2.BL, Herren Salzkotten, 16.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdona 3.
- Handball, RL, ATL-Männer Marienfelde, 11.00, Kiriat-Bialik-Halle, Wedellstr.
- Wandern, Rucksackwanderung, 10.00, Eingang S-Bhf. Innsbrucker Platz 5.
- Basketball, 2.BL, Herren Hannover, 19.30, C.-Schuhmann-Halle, Osdorfer Schuhmann-Halle, Osdorf 11.
- Redaktionsschluß für November-Heft 17.
- Wandern, Rucksackwanderung, 10.15, S-Bahnhof Erkner 18.

Alle Angaben ohne Gewähr! Weitere Termine auf Seite 18 und im

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Volleyball

Jutta Günther (Sportstätten)

Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)

Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)

Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

Inge Schwanke (Ver GESCHÄFTSSTELI	bandsarbeit) LE (Frau Lund)	Roonstraße 32 a	12203 Berlin 🕿 834 86 87 Fax 834 85 57
Kinderwartin Jugendwart	Lilo Patermann Klaus Podlowski	Feldstraße 16 Wilhelmstr. 3	12207 Berlin 712 73 80 15831 Mahlow-Waldblick 03379/373944
Wanderwart	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	12249 Berlin 🕿 772 28 76
ABTEILUNGS- UN	D GRUPPENLEITUNG	EN	
Badminton	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin 2 492 59 37
Baseball	Michael Bode	Goltzstr. 10	12307 Berlin 2 744 45 78
Basketball	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin 🕿 855 92 66
Gymnastik	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin 🖀 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser		833 11 38
Handball	Wolfgang Matthes	Ostpreußendamm 176	12207 Berlin 🖀 771 77 85
	Bernd Thanscheidt		712 60 32
Ansprechpartner	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin 🖀 721 24 06
Hockey	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin 🕿 771 50 94
1 2 1 4 4 4 1 - 4 1 4	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin 🕿 711 08 94
Leichtathletik	Andrea Emele-Geye		2 033701-59915
Ansprechpartnerin	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin 🕿 852 49 10
Schwimmen	Maus Scheiber	THORIDADO TT	
Tischtennis	Dr. W. Rainer Quaas	Tiotzenwert 86	12203 Berlin 🕿 833 54 12
Ansprechpartner		Kerbelweg 14 b	12357 Berlin 2 661 63 29
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Roonstr. 11 a	12203 Berlin 🖀 834 56 75
Turnen	Thomas Speck	Mercatorweg 5	12207 Berlin 🕿 712 81 01
Kleinkinder	Renate Wendland	_	12209 Berlin 2 712 27 15
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12247 Berlin 2 774 53 37
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12167 Berlin 2 794 07 21
Volleyball	Wilhelm Willems	Albrechtstr. 66	TETO PROMITE - WATER

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2,600 herausgegeben 12167 Berlin 2 791 88 34 Martinstraße 8 Jochen Kohl Redaktion Fax 791 59 94

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.

Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, 🕿 614 20 17



AUS VEREIN UND VORSTAND

Spiel und Sport und Spaß Bunt ging's zu beim diesjährigen Spiel- und Bunt ging 8 zu bein Glesjamgen Spiel- und Sportfest, das unser Verein am 31. August Sportfest, das under TuSLi-Mitglieder ver-wieder für die jüngsten TuSLi-Mitglieder verwieder in the Johnston Horst Wanderwart Horst anstaltete. So hatte Wanderwart Horst Baumgarten farbenfrohe Urkunden sowie Getränke- und Waffelbons hergestellt. Über der grünen (Hockey-) Wiese am Edenkobeder grunen in School van School van Strahlende ver Weg präsentierte sich eine strahlende sonne. Und die Badminton-Abteilung sorgte Sonne. One Schminktisch dafür, daß auch an ihrem die Gesichter der Vielen Farbe auf die Gesichter der Kleinen und

sportlich ging's natürlich auch zu. So konnten unsere Jüngsten beim Mini-Dreikampf auten, springen und werfen, wobei sie fast schon den ersten Wettkampfstreß erleb-Heiferinnen und Helfer von Gymnastik und Leichtathletik sorgten für die zügige Organisation. Die zahlreich erschienen Badmintonleute stellten Netze auf und ließen den Federball durch die Luft sausen. Die Hockey-Abteilung hatte sozusagen Heimvorteil, und es war immerhin ihr Vorsitzender, der Jungen und Mädchen zeigte, wie man mit dem Hockeyschläger richtig umgeht. Leider war das schon alles, was unter dem Programmpunkt "TuSLi-Abteilungen präsentieren sich" ablef. Das sollte im nächsten Jahr besser functionieren, auch wenn es wieder Terminkollsionen geben wird.

Aber es gab auch so eine Menge für die etwa 100 Kinder zu tun, die mit Eltern und Freunden den Weg nach Lankwitz gefunden hatten Da wurde das Schwungtuch geschwungen, daß es eine Freude war. Gleich zu Beginn gab es eine gleichfalls schwungvolle

Aufwärmgymnastik. Schwungvoll ging es auch in der "Hockey-Hütte" zu, wo eine ganze Reihe von Waffeleisen ihren erfreulichen Dienst verrichtete. Und mittenmang Friedl Wiedicke - mit über 90 Jahren sicher Berlins älteste Waffelbäckerin... Bei dieser Gelegenheit vielen Dank für die vielen Kuchenspenden! Die Kinderwartin und der Schreiber dieser Zeilen bedanken sich gleich noch bei allen Leuten, die für eine erfolgreiche Veranstaltung gesorgt haben. Es ist immer wieder schön, solches Engagement zu erleben.

Reichlich bestückt war auch die Tombola. Hier möchten wir uns bei folgenden Unternehmen für Spenden bedanken: Verlagsgruppe Bruckmann (Copress Sport), Coca Cola Erfrischungsgetränke AG, Barmer Ersatzkasse sowie Berliner Sparkasse mit den Filialen Schloßstr. und Hindenburgdamm.

Apropos Sparkasse. Es gab auch Spardosen zu gewinnen, allerdings vermißten wir anfangs die Schlüssel. Später haben wir sie entdeckt. Wer also seine volle Spardose nicht mit dem Hämmerchen kaputt hauen möchte, kann sich einen Schlüssel in der TuSLi-Geschäftsstelle abholen (bitte Öffnungszeiten beachten).

Entgegen der ersten Planung wurde der von vielen TuSLi-Kindern zum Maskottchen erkorene Pinguin bei dem Spiel- und Sportfest noch nicht getauft. Er ist also weiter namenlos. Aber sobald er wieder massenhaft in der Roonstraße auftauchen wird, holen wir das sofort nach und veranstalten - vielleicht zu Weihnachten - ein TuSLi-Pinguinnamenspreisausschreiben.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das November-Heft: Freitag, 17. Oktober!

Und wie immer: bitte pünktlich, bitte kurz!

Achtung, neu: Fax-Nr. des Pressewarts 791 59 94!

Skat für Alle



Es geht wieder los mit Reizen, Drücken, Stechen. Die verehrten Skatbrüder und schwestern mögen sich bitte die ersten Termine der neuen TuSLi-Skatsaison no-

tieren: Freitag, 24. Oktober, dann Montag. 17. November, und Dienstag, 16. Dezember 1997. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr in der "Hockey-Hütte" am Ende des Edenkobener Wegs (Nr. 75) in Lankwitz. Willkommen sind alle, die zehn Karten in der Hand halten können und mit den im ersten Satz genannten Begriffen etwas skatmäßiges anfangen können.

Traditionsgemäß steht nicht der Einzels im Vordergrund, sondern die Abteilung beste Abteilung kann wieder mit einem gerscheck" für die Jugendarbeit rechnen

Übrigens, vor zehn Jahren rief unser dan Schatzmeister Hermann Holste zu "Skat für Alle" am 20.11.87 auf. Über das ist mir nichts bekannt. Später dann wickelte Freund Hermann die Form unser gen Skatabende. Da ging es manchmal her zwischen den alten Handball-Hasen den jungen Zockern vom Hockey! Vielle bekommen wir im Winter einen Jubiland Preisskat zustande... Zuerst aber treffen uns nach den Herbstferien am 24.10. in ..Hütte"!

Jg. 87 15. Martin Hoch 20. Jerry Christaller	15,75 Pkt. 13,50 Pkt. 13,25 Pkt.
21. Aiko Grafi 1. Kai Fung Rieck 12. Philipp Senkel 15. Moritz Behrend 17. Daniel Kunze 21. Arne Müller 21. Arne Müller	20,35 Pkt. 14,20 Pkt. 12,75 Pkt. 12,70 Pkt. 10,60 Pkt. 9,80 Pkt.
Jg. 89 7. Victor Brade 11. Alexander Burschel 12. Alexander Müller 15. Odin Denova	16,80 Pkt. 14,55 Pkt. 14,40 Pkt. 17,45 Pkt.
Jg. 90 1. Eike Müller 5. Arne Kühn 8. Niklas Pritsche	20,95 Pkt. 15,10 Pkt. 13,10 Pkt.

Erste Ergebnisse der Oberligasaison

Mannschaften mit der Startnummer 9-16, 19

106,70 Punkte 105.25 Punkte

95.15 Punkte

88.85 Punkte

83,10 Punkte

79.05 Punkte

74,85 Punkte

70.80 Punkte

Tabellenstand



Sportverein Preußen Berlin	14 Punkte
TSC Berlin 1893	14 Punkte
	12 Punkte
TSG Steglitz1878	
TuS Lichterfelde	12 Punkte
Olympischer Sport Club Berlin I	10 Punkte
TSV Berlin-Wittenau	10 Punkte
TSV Tempelhof/Mariendorf	8 Punkte
VfL Tegel 1891 I	8 Punkte
Olympischer Sport Club Berlin II	6 Punkte
TSV Marienfelde 1890 II	6 Punkte
TSV Marienfelde 1890 I	4 Punkte
VfL Tegel 1891 II	4 Punkte
PSV Olympia Berlin I	2 Punkte
SC Berlin	2 Punkte

Die Mannschaften von Spandau, PSV Olympia II und OSC III wurden zurückgezogen.

TURNEN

Kindermehrkampf in der Sporthalle Schöneberg

Am 30.8.97 war es wieder so weit, der schönste Wettkampf für alle, denn neben den fünf Disziplinen Reck, Boden, Lauf, Sprung und Schwimmen gibt es noch für alle L-Aktiven die sechste Disziplin: Eisessen bis es nicht mehr geht. Am Wettkampf nahmen dieses Jahr "nur" 549 Kinder teil. weniger als im letzten Jahr. Wieder kamen 20% davon vom TuS Lichterfelde. Erfreulich die vielen vorderen Plätze bei der Siegerehrung!

Mädchen

Jg. 83 1. Andrea Kühn 2. Daniela Lossin 5. Wibke Roland 6. Nina Langkabel 8. Christine Andres 10. Janette Kunze	23,10 Pkt. 21,60 Pkt. 20,80 Pkt. 20,35 Pkt. 18,20 Pkt. 16,45 Pkt.
Jg. 84 4. Jasmine Ussing 5. Sandra Gern 7. Jana Jeken 8. Hella Gräter 13. Melanie Röck 14. Svenja Dobberstein 16. Janina Matzkeit 18. Henriette Marsollek 23. Beatrice Spindler	20,10 Pkt. 19,70 Pkt. 19,20 Pkt. 18,95 Pkt. 17,90 Pkt. 17,25 Pkt. 16,40 Pkt. 16,15 Pkt. 15,10 Pkt.
Jg. 85 6. Katrin Schneider	20,25 Pkt.
12. Kirsten Lossin	18,95 Pkt.
33. Stefanie Voß	11,85 Pkt.
Jg. 86 3. Zina Gräter	20,05 Pkt.
11. Christina Schön	17,05 Pkt.

18. Yonca Krahn 19. Vanessa Burschel 20. Martha Bertsch	16,05 Pe 16,05 Pe 15,70 Pe
Jg. 87 1. Franziska Broz 2. Laura Rieger 4. Melanie Lombard 10. Andrea Hansen 12. Elisabeth Heimann 14. Maria Lorenz 20. Julika Rottig 25. Luise Klebs 43. Johanna Munzel 53. Janine Baeskow	21,95 Pe 21,75 Pe 21,30 Pe 19,45 Pe 19,35 Pe 18,80 Pe 17,25 Pe 17,05 Pe 13,50 Pe
Jg. 88 2. Katja Lossin 14. Mara Stutz 26. Vivian Blöhm 28. Lara Buchwald 40. Anne-Maria Friedrich	21,55 Pkt 17,85 Pkt 15,95 Pkt 15,65 Pkt 13,25 Pkt
Jg. 89 1. Louisa Rieger 17. Sarah Krüger 39. Sandra Sperber	23,10 P 19,80 P 16,60 P
Jg. 90 4. Nathalie Kosch 15. Vera Landgraf	19,50 Pd 18,40 Pd
Jungen	
Jg. 85 2. Marc-Andre Hübner	18,05 PM
Jg. 86 1. Moritz Spangenberg 2. Sebastian Soltwedel 7. Hendrik Schwedler 7. Markus Lindner 9. Benny Dümmlchen 12.Connan Hirschnitz	19,55 P 18,55 P 15,25 P 15,25 P 15,15 P 12,15 P

18. Yonca Krahn	16,05 Pa			
19. Vanessa Burschel	16,05 Pa			
20. Martha Bertsch	15,70 Pa			
Jg. 87 1. Franziska Broz 2. Laura Rieger 4. Melanie Lombard 10. Andrea Hansen 12. Elisabeth Heimann 14. Maria Lorenz 20. Julika Rottig 25. Luise Klebs 43. Johanna Munzel 53. Janine Baeskow	21,95 Pa 21,75 Pa 21,30 Pa 19,45 Pa 19,35 Pa 18,80 Pa 17,25 Pa 17,05 Pa 13,50 Pa 11,00 Pa			
Jg. 88 2. Katja Lossin	21,55 Pkt			
14. Mara Stutz	17,85 Pkt			
26. Vivian Blöhm	15,95 Pkt			
28. Lara Buchwald	15,65 Pkt			
40. Anne-Maria Friedrich	13,25 Pkt			
Jg. 89 1. Louisa Rieger	23,10 Pt			
17. Sarah Krüger	19,80 Pt			
39. Sandra Sperber	16,60 Pt			
Jg. 90 4. Nathalie Kosch	19,50 P			
15. Vera Landgraf	18,40 P			
Jungen				
Jg. 85 2. Marc-Andre Hübner	18,05 Pd			

GYMNASTIK

Liebe Mitglieder,

Sportverein Preußen Berlin

Tsy Tempelhof/Mariendorf

Ampischer Sport Club Berlin II

ISG Steglitz 1878 TSV Berlin-Wittenau

VII. Tegel 1891 II

TSV GutsMuths 1861

so Berlin

a Abteilungsleitung ist stets bemüht, unter sem Motto "FIT UND GESUND" die Angevielseitig und kontrastreich zu gestal-Das schließt aber nicht aus, daß wir uns debei in Abhängigkeit zu den Lehrkräften mit sprechender Ausbildung befinden. Es ist Mannt, daß gerade Tanz und Gymnastik on großer Vielfalt geprägt sind und diese writarten dadurch so interessant werden.

m war für einige Gruppen ein Jahr voller Imhe in unserer Abteilung. Vier Gruppen waren ihre liebgewonnenen Übungsleiter. war vorher bekannt, anderes kam maschend, doch glaube ich, daß es uns ungen ist, gute und qualifizierte Kräfte als Jedenfalls mußte bei allen

vier betroffenen Gruppen keine einzige Übungsstunde abgesagt werden.

Es ergeben sich ab sofort die folgenden Änderungen:

Gruppe 1: Frauengruppe West

Gruppenbetreuerin Annerose Wernicke. Gymnastiklehrerin A. Hinrichsen

Gruppe 2: "Er und Sie"

TSV GutsMuths e.V.

VfL Lichtenrade

Frau Hinrichsen verließ uns wegen einer Weiterbildung. Ihre Gruppen übernahm Monika Stegmüller. Frau Stegmüller hatte schon des öfteren Vertretungen übernommen. Sie ist ausgebildete Übungsleiterin und sehr an unserer Vereinsarbeit interessiert.

Bei dieser Gelegenheit sagen wir Frau Hinrichsen unseren Dank für ihren Einsatz und

0 Punkte

0 Punkte

wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Gruppe 3a: Frauengruppe Süd

Übungsleiterin Margit Laskus. Gruppenbetreuerin Christine Schrölkamp.

Margit muß uns leider aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen nach den Herbstferien verlassen. Ihre Gruppe übernimmt auch Frau Stegmüller, sie unterrichtet "Gymnastik und Entspannung".

Es ist geplant, den Montagabend wieder in zwei Gruppen einzuteilen, eine mit "Konditionsgymnastik" und eine mit "Gymnastik und Entspannung".

Liebe Margit.

an dieser Stelle möchten wir Dir unseren Dank für Dein jahrelanges Engagement zum Ausdruck bringen. Mit viel Schwung und Temperament hast Du die Gruppen geleitet und über die Gymnastik hinaus bei Fahrten, Festen und geselligem Beisammensein immer zum guten Gelingen beigetragen. Deine Damen werden Dich sehr vermissen. Ich hoffe, daß unsere Kontakte erhalten bleiben. Wir wünschen Dir recht baldige Genesung und alles erdenklich Gute.

Gruppe 4: Ehepaare West

Donnerstag, Übungsleiterin Anne Siering. Gruppenbetreuerin Wally Blume.

Auch Anne mußte leider, gleich nach den großen Ferien, die Gruppe aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Durch Zufall lief uns Heidi Schenkluhn über den Weg, eine erfahrene Übungsleiterin für gemischte Gruppen. Sie hat sofort die Arbeit in der Ehepaargruppe übernommen, Vielen Dank,

Sportaerobic

Zu unserem Bedauern haben wir für unsere

Wettkampfgruppe noch keinen geeignet Wettkampigruppe noon.

Trainer gefunden. Damit aber die Übung stunden nicht ausfallen müssen und die gend weiter trainieren kann, übernimmt Trainerin Anja Brettschneider vorerst Unterricht, montags von 18.00 bis 19.15 in der Halle Ostpreußendamm 63. Das Tie ning am Donnerstag in der Finckensteinal wird vorübergehend von Monika Guß durch aeführt.

Moderner Tanz

(Finckensteinallee, 19.00-20.00 Uhr)

Diese Gruppe soll bei uns zu einer Dauerein richtung werden, da sie, besonders von mit leren Jahrgängen, sehr gut besucht wird

Alle Jugendlichen, die am "Modernen Tan» interessiert sind, bitte ich, sich bei mir unter der Nummer 712 73 78, am besten morgen zwischen 8.00 und 9.00 Uhr, zu melden R ausreichender Beteiligung werden wir eine neue Übungszeit bereitstellen.

Irmgard Demma

Achtung. wg. Überfüllung geschlossen!

Die beiden Konditionsgruppen

dienstags, 19 bis 20 Uhr, Ostpreußendamm 63 (16. Grundschule) und

> mittwochs, 20 bis 21.15 Uhr. Kommandantenstr. 83 (Clemens-v.-Brentano-Schule)

sind wegen Überfüllung nicht mehr aufnamebereit. Ganz gleich ob Mitglied oder nicht - es gibt nur noch eine Anmeldung auf Wa-

Da auch unsere anderen Gruppen nur noch einige Plätze frei haben, sind wir von der Abtellungsleitung bemüht, ein neues Kondi-

nrunden. Schach muß man woanders spieen Aber es geht ja nicht um Schach spielen, sondern um Schach tanzen. Es handelt sich nämlich um einen "Schachfigurentanz nach der Fledermaus-Quadrille". Er wurde zur Aufführung gebracht von den Happy's", den Seniorinnen des TuS Lichtertelde bei der Eröffnung der 6. Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schachsenoren Ende August in Potsdam. Wie man den "Potsdamer Neuesten Nachrichten"

vom 26. August (mit Foto!) entnehmen konnte, war das Auftreten der Happy's der Höhepunkt bei der Veranstaltung im Alten Rathaus der benachbarten Landeshauptstadt. Für Kostüme und Choreographie zeichnete übrigens Irmchen Demmig verantwortlich. Ein bißchen "sauer" ist Irmchen, weil sie und die anderen Damen nicht als TuSLi-Mitglieder, sondern als "Seniorentanzgruppe vom Bezirksamt Steglitz" bezeichnet wurden. Hauptsache aber ist doch, daß die Happy's, die ja schon beim TuSLi-Jubiläumsball zu gefallen wußten, auch in Potsdam ihren "vielumjubelten" Auftritt hatten!





TRAMPOLIN

Jahrgangsbesten-Wettkampf am 16.8.97

Dieser Wettkampf fand in der Osdorfer Str. statt, vorbildlich ausgerichtet vom SCC. Trotz straffer Organisation dauerte er incl. Enspringen und Siegerehrung ganze 6 Stunden. was nicht nur für die jüngsten Teilnehmer recht ermüdend war.

Bei den Schülerinnen Jg. '84 und '85 steigerte sich Melanie Röck nach wackliger Pflicht in der 1. Kür und dem Finale der besten Zehn und erreichte mit 69.8 Punkten den 6. Platz. Melina Stetten wirkte etwas vorsichtig (geringe Sprunghöhe), aber mit Haltung wie im Training. Mit ihren konstanten drei Übungen landete sie mit 66.3 Punkten auf dem 10. Platz.



Immer am Ball bleiben!

Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky

HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07-0 Werkstatt-Offnungszeit: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr

FRITZ PALM >buro-total

auf

Starke Produkte-Fit im Service

Tel.259 07-100 Friedrichstraße 224 10 969 Berlin Fax(030) 259 07-101

Johanna Lange wurde in der Gruppe '82 und B3 nach zittrigem Start (Abbruch der Pflicht) 83 nach zittigen. Other (nobruch der Pflicht) in der 1. Kür und 2. Kür zusehends besser nder Aufregung fertig: Die 2. Kür klappte mit de Training, hier konnte man durchge-wie im Knie und gestreckte Zehen drückte Knie und gestreckte Zehen bewundrückte negesamt reichte es aber leider nur platz (58.9), ohne die water dern. Insgesans, Science es aber leider nur 2m 4. Platz (58,9), ohne die weichen Knie ware für Johanna sicher mehr drin.

Auch Mike Leopold litt unter der Aufregung, Auch Milke Balting der Aufregung, auch ihm gelang nur die 2. Kür trainingsartig. auch mings ist Mikes Haltung stets verbesse-Allerdings verbesse-rungsbedürftig, sodaß er nur 53,1 Punkte ernielt. Wegen der geringen Beteiligung in seiner Gruppe ('82 und '83) erreichte Mike trotzdem den 3. Platz und erhielt dafür eine bronzene DTB-Anstecknadel.

Die gleiche Nadel bekam Paul Kranz (Jg. '79 bis '81) für seine 67,8 Punkte. Nach guter plicht war er noch Zweiter, vor allem die flache und nervöse 2. Kür ließ ihn leider auf den driten Platz rutschen. Trotzdem war dieser Wettkampf ein Erfolg für Paul, da ihm diesmal immerhin Pflicht und 1. Kür aller Nervosität zum Trotz fehlerfrei und in etwa wie im Training gelangen.

Die beste Plazierung der TuSLi-Riege erreichte ich diesmal: silberne DTB-Anstecknadel für 74,4 Punkte. Auch ich schaffte nur eine von den drei Übungen in Normalform (1. Kür), aber durch meine langjährige Wettkampferfahrung und die Weisheit des Alters wurde ich mit den Schwierigkeiten, die mir das Wettkampfgerät in den Weg stellte, besser fertig als "die Kücken".

Insgesamt können sich alle TuSLi'er über einzelne gelungene Übungen freuen, haben andererseits aber auch gemerkt, daß nur durch unermüdliches Trainieren die noch fehlende Sicherheit im Wettkampf zu erreichen ist. Vielleicht helfen ja auch die nach den Sommerferien neu eingerichteten, nur für Wettkämpfer bestimmten Trainingszeiten. Bernd-Dieter Bernt



HOCKEY

TuSLi im Oberhaus

Draußen und drinnen - unsere Damen haben nach dem Aufstieg in die Hallen-Bundesliga ett auch auf dem Feld den Sprung in die hochste Spielklasse geschafft. "TuSLi im Oberhaus" sangen sie zum Abschluß einer peeindruckenden Feldsaison mit 13 Siegen, enem Unentschieden (1:1 gegen ATV Leipag im Heimspiel) und null Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 57:7. Gegen ATV fiel in Leipzig am 20. September auch die endgultige Entscheidung. Souverän setzte sich de (immer noch) junge Truppe von Trainer Frank Langer mit 3:0 (zwei Tore von Sonja Lehmann, ein Treffer von Lena Lange) gegen den Ex-Bundesligisten durch. Danach wurde kräftig gefeiert... Auch im letzten Spiel gegen den BSC stand der Spaß im Vordergrund jedenfalls anfangs, als die Abteilungen Defensive und Offensive sozusagen ihre Plätze tauschten. Entsprechend war dann auch die erste Halbzeit. Für hohen Unterhaltungswert sorgte TW Maggie Borchert, die erst einen Siebenmeter gegen ihre BSC-Kollegin verschoß und wenig später einen solchen im eigenen Kasten abwehrte. In der zweiten Hälfte "durfte" jede Spielerin wieder den angestammten Platz einnehmen, und zum Schluß sprang durch die Treffer von Lena Lange, Anja Preuß und Steffi Wolschon ein standesgemäßer 3:1 (0:0)-Sieg heraus. Und dann knallten (wieder einmal) die Sektkorken... Ach ja, herzlichen Glückwunsch auch!



Die Herbstferien sind diesmal zwei Wochen lang.

Ublicherweise ist die Geschäftsstelle zwischen dem 3. und 18.10.

für "normales Publikum" geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

TuSLi im Überblick

(soweit vorhanden...)

Die 2. Damen behaupteten sich in der Oberliga. Mit 17 Punkten aus 14 Spielen belegten sie den 6. Platz und ließen damit den SHTC und Nord-Nordstern deutlich hinter sich.

Die 2. Herren holten in der 1. Verbandsliga "Bronze". Sie mußten nur BSC 2 und Rotation Prenzlauer Berg den Vortritt lassen. Ob mehr drin war, entzieht sich der Kenntnis des Autors.

Die Weibliche Jugend setzte die Erfolgsserie fort und wurde Berliner Meister. Sie qualifizierte sich damit für die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft am 4./5. Oktober.

In der Berliner Meisterschaft der Jugend A landete TuSLi auf dem 6. Platz. Auch die Knaben B wurden Sechster.

TuSLi, Turniere, Termine

Während also im Jugendbereich die Feldsai-

son in die letzte Phase tritt (ZwischenEndrunden zur Deutschen Meisterschaft
bereiten sich die "Großen" schon auf
Halle vor. Dazu dient eine Reihe von Turne
ren, so in Ludwigsburg, Prag, Hannover un
Leverkusen sowie beim BSC. Interessan
wird sicher unser Turnier für Damen und Heren am 18./19. Oktober in der Kiriat-Bial
Halle. Die Hallensaison beginnt am Son
abend, 15. November, für die Männer in
2. Bundesliga mit dem Heimspiel gengen
ste Bundesligaspielzeit am 22.11. auswän
gegen TSV 1846 Mannheim.

Am 1./2. November veranstaltet TuSLi en Turnier für Knaben B und Mädchen B. Dattraditionelle Nikolaus-Turnier für KD, MD und Bambini ist für den 6./7. Dezember terminiert.

Zwischen Feld und Halle wird Anfang November noch ein **Hockey-Info** erscheinen Redaktionsschluß für Nr. 61 ist Montag 20 Oktober.

Unsere zweite Herrenmannschaft startet dieses Jahr in der zweiten Regionalliga und
durfte gleich im ersten Spiel erkennen, daß
durfte gleich im ersten Spiel erkennen, daß
durfte gleich im ersten Spiel erkennen, daß
durfte gleich im ersten Seine Schmankerl
iede Liga ein ganz besonderes Schmankerl
pieten hat. In dieser Saison ist dies ohne
zu bieten hat. In dieser Saison ist dies ohne
zu bieten hat. In dieser Saison ist dies ohne
zu bieten hat. In dieser Saison ist dies ohne
zu bieten hat. In dieser Saison ist dies ohne
zu bieten hat. In dieser Schmankerl und um
programm wie eine sehr motivierte und um
programm wie eine sehr motivierte und um
programm wie eine Schmankerl unserem
sußt" wurde dieses Schmankerl unserem
Team dadurch, daß man es mit nur sieben

Spielern erleben durfte, da Grippen- und Verletzungswellen und das parallele Bundesligaspiel der ersten Mannschaft das Team arg dezimierte. Als Fazit ist zu ziehen, daß man überraschenderweise sehr wohl lange Zeit mit den Stützen Bukvic und Noufena mithalten konnte und so die Reise nicht nur eine interessante, sondern auch lehrreiche und nicht allzu negative Angelegenheit war (69:93).

Schnitzer. Gesund ernähren - mit System.



Bundesliga: Start mit Niederlage

Zugefügt wurde diese unserem Team vom Aufsteiger SSV Weißenfels, deren Ambitionen für einen direkten Durchmarsch in die erste Liga als hoch eingeschätzt werden dürfen. Zur Umsetzung dieses Unterfangens bedient man sich zahlreicher Berliner Spieler. So war neben Sven Mayer, Christian Krämer oder Nils Collingro auch Daniel Grohmann. letztjährig noch in Diensten des TuS Lichterfelde, mit seinen 11 Punkten mitverantwortlich für den mißglückten Start der TuSLi-Mannschaft in die Saison. Aber an einem Namen wie Grohmann und der Tatsache. daß dieser wie auch Alexander Frisch in diesem Jahr den Verein verlassen haben, wird bereits deutlich, daß das Team einigen Umstellungen und Veränderungen unterworfen ist. Jüngere Spieler wie Daniel Holtz rücken mehr in den Mittelpunkt, die Hauptlast der Verantwortung muß jetzt vom Trio Demirel. Tripp und Papic getragen werden, und auch ein Neuzugang wie Philip Pausder muß erst einmal spielerisch integriert werden. Eine Niederlage wie die gegen Weißenfels (57:72)

Sollte aber nicht am Selbstvertrauen de Mannschaft nagen, die mit 3 Auswärtsspielen an den ersten 5 Spieltagen und Gegnem wie Johanneum oder Salzkotten übrigens ein schweres Auftaktprogramm zu bewältigen hat, und sie sollte Euch auf keinen Fall davon abhalten, die Heimspiele des Teams zu besuchen.

Termine siehe Seite 2!

Regionalliga: Start mit Niederlagen

Unsere erste Damenmannschaft (1. Regionalliga) erwischte einen ganz schlechten Start in Eidelstedt und lag mit 2:29 Punkten im Hintertreffen, bevor man sich besann und ab diesem Zeitpunkt das Spiel etwas ausgeglichen halten konnte. Vergessen werden darf dabei nicht, daß sich unsere ersten Damen noch an einige Veränderungen mehr zu gewöhnen haben als unsere ersten Herren Das Team ist sehr jung, und ein Weggang wie der von Tina Hahn ist natürlich auch nicht über Nacht zu kompensieren. Am Ende verlor die Mannschaft mit 41:88.



Telefon \bigcirc 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 2 Klingsorstraße 64

Fil. 3 Bruchwitzstraße 32

Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13

Fil. 1 Moltkestraße 52

Fil. 5 Rheinstraße 18

Fil. 6 Gersdorfstraße 39

Tel. 8347546

Tel. 771 96 29

Tel. 774 60 32

Tel. 822 64 22

Tel. 851 28 61

Tel. 705 35 95

Jugend: Start mit Siegen

Wie es sich für einen jugendsportorientierten Verein gehört, sind unsere Jugendmannschaften oft siegreich vom Parkett in den Auftaktspielen zur neuen Saison gegangen. Zu berichten wäre zum einen vom Sieg der männlichen C-Jugend, die sich gegen Hermsdorf souverän behauptete und um die Erkenntnis reicher ist, daß auch dieses Team sie nicht so richtig herausfordern kann. Ein gut aufgelegter Tobias Specht und eine druckvolle Mann-Mann-Verteidigung über das ganze Feld reichten aus, um den Gegner zu den notwendigen Fehlern zu zwingen. Bleibt abzuwarten, welche Möglichkeiten zum Beispiel Marzahn hat (vorjährig mit dem 84-er Jahrgang Zweiter), um der C-Jugend Paroli zu bieten. Ein Akteur der C-Jugend (Moritz Ketels) hat TuSLi - intern die Möglichkeit, sich ein wenig mehr gefordert zu fühlen durch seine Einsätze in der B-Jugend. So unterstützte er das Team, das am Vortag unproblematisch die erste Pokalrunde überstanden hatte, im Herren-Oberligaspiel, in der unsere B/A-Jugend wie in den Vorjahren außer Konkurrenz gemeldet ist. Der VfL Lichtenrade gehört zu den etablierten Teams dieser Liga und demonstrierte zu Beginn den Jungspunden, daß in der Liga schneller unaggressiver zu spielen gepflegt wird als den Jugendspielklassen. Jeweils 10 gute Minuten in jeder Halbzeit reichten dann auch nicht aus, einen Sieg wirklich näher in Betracht ziehen zu können, und so unterlag de "Jugendauswahl" von TuSLi am Ende mit 155:82.

Die männliche A-Jugend besiegte City bas ket so souverän, daß ein näheres Eingehen auf das Spiel seinem geringen Stellenwen nicht gerecht würde. Eine Herausforderung war die Charlottenburger Mannschaft aus keinen Fall.

Unsere C-Jugend weiblich durfte sogleich mit neuem Coach jubeln. Ein Vier-Punkte Sieg über TuS Neukölln stählt hoffentlich da Selbstvertrauen und den Mut, auch in die sem Jahr wieder ganz oben mitmischen zu wollen.

Bleibt nur noch daran zu erinnern, daß ein hochprozentige Möglichkeit, in diesem Hen von der eigenen Mannschaft etwas zu lesen dadurch zu schaffen ist, daß man selbst übe diese Mannschaft etwas produziert und dem Schreiber zukommen läßt.

Miller auffet, Bier und Nachspeise den Tag Revue auffet, Bier und Nachspeise den Tag Revue misseren lassen. Alles in allem ein wirklich per lassen auf dem gegen 21.30 Uhr gelungener Tag, an dem gegen 21.30 Uhr gel

Abschließend möchte ich noch den Rat zur Nachahmung dieses tollen Tages für 1998 an unseren Vorstand weitergeben, um dann 1999 zum 10jährigen Bestehen unserer Sportfreundschaft mit Coswig, freudig in den Fläming fahren zu können.



LEICHTATHLETIK

Schülerinnen B und C

Auch in diesem Monat gibt es wieder viel zu Auch in diesem Monat gibt es wieder viel zu berichten. Aber fangen wir nicht beim Höheberichten. Giehe Titelseite), sondern gehen chronologisch vor.

6. Berliner City-Nacht-Lauf

wei unserer mutigen Schülerinnen haben sich getraut, einen 10 km-Lauf auf dem Kupamm mitzumachen. Und sie haben sich wacker geschlagen. Susanne Wolf belegte den 1. Platz bei den Schülerinnen B. Sie schaffte die Strecke in 48:50 Min. und war mt dieser Zeit 74. von 418 Frauen aller Altersklassen. Insgesamt wurde sie 970. von 1901 Läufern. Jill Kussmacher lief 50:32 Min. Sie wurde 2. in der Altersklasse Schi B, 100. bei den Frauen und 1.133. insgesamt. Auch corinna Klösel lief bei der City-Nacht. Sie ang auf die "kurze" Distanz von "nur" 5 km nachstes Jahr läufst du auch die 10 km. oder???). Allen 3 Mädchen einen herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung.

10. Sommerpokal

Am 13. August liefen die Schülerinnen (und auch 2 Schüler) bei extrem hohen Temperaturen 2000 m. Hier die Ergebnisse:

Schülerinnen B

1. Pl. Susanne Wolf	7:25,41 Min
2. Pl. Jill Kussmacher	7:58,63 Min
3. Pl. Najua Saleem	8:00,19 Min
4. Pl. Verena Diekmann	8:11,82 Min
5. Pl. Katharina Skiba	8:30,80 Min
6. Pl. Nicole Genz	10:45,28 Min

Schüler B

1. Pl. Kai Wichmann 8:52,99 Min.

Schülerinnen C

1. Pl. Franziska Faul 8:43,48 Min. 2. Pl. Franziska Winzer 8:50,29 Min. 4. Pl. Darinka Schoof 8:59,92 Min.

Schüler C

1. Pl. Felix Gerke 7:42,28 Min.



BADMINTON

TuSLi in Coswig

Es ist Samstag, der 21. Juni 97. Wie verabredet stehen alle um 11.30 Uhr bei Lutz vor der Tür, um gemeinsam die Fahrt nach Coswig anzutreten. Aber auch in diesem Jahr sollte nicht alles ohne Komplikationen ablaufen. Denn pünktlich zur Abfahrzeit klingelt das Telefon. Knut mußte aus persönlichen Gründen, die lange von ihm geplante Tour absagen. (Vielleicht kann uns Knut den Fall bei einer, von ihm sehr geliebten Apfelschorle noch einmal genauer schildern. Prost!)

Doch wer uns kennt, der weiß, durch solche kleinen Rückschläge lassen wir uns nicht aufhalten. So machten sich also Inge, Birgit, Manne, Andi und Lutz in einem klimatisierten Mercedes auf den Weg in den Fläming. Dort sind dann noch Clemens und Pamela zu uns gestoßen . Die Begrüßung fiel diesmal etwas kürzer aus, da auch die Sportfreunde aus dem fernen Coswig nicht in voller Besetzung antreten konnten. Dazu aber später mehr.

Nachdem Andi die Manschaft aufgestellhatte, ging es endlich los. Etwa 3 Stunden später mußten wir dann den Sieg der Heimmannschaft, trotz der Gegenwehr speziell von Andi und Clemens hinnehmen. Vielleicht hätten wir doch nicht so viel von dem köstlichen Kuchen- und Obstbuffet essen sollen. Doch auch der 4. Besuch in Coswig hatte natürlich eine kulturelle Seite. Wir konnten von einem noch in Betrieb stehendem Feuerturm, unter fachmännischer Erklärung eines Forstmitarbeiters den gesamten Fläming überblicken. Trotz des etwas anstrengenden Aufstiegs, eine wirklich tolle Idee unserer Gastgeber.

Anschließend haben wir dann noch die Initiatorin des diesjährigen Treffens am Krankenbett mit einem Blumenstrauß überrascht. Im Anschluß daran kam dann der gemütliche Teil. In einem kleinen Raum (Jagdstube) des Seniorenheimes in Coswig haben alle noch mal in gemütlicher Runde bei einem tollen

Alfred Osche

100 Jahre in Lichterfelde 1994

2 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte 12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten

B-Cup - 2. Wertungslauf

Machdem wir im Frühjahr den 1. Wertungswettkampf erfolgreich hinter uns gebracht haben, stand nun der 2. Wettkampf auf dem Programm.

Hier auch diese Ergebnisse:

2. Pl. Sarah Baumann

7. Pl. Corinna Klösel

Altersklasse W 12

50 m 1. Pl. Sandra Schmeling 1. Pl. Sarah Baumann 18. Pl. Corinna Klösel	7,5 s 7,5 s 8,5 s
800 m 1. Pl. Susanne Wolf 2. Pl. Marisa Baltzis 7. Pl. Katharina Skiba	2:35,5 Min. 2:44,8 Min. 2:53,5 Min.
60 m-Hürden 1. Pl. Sandra Schmeling 3. Pl. Susanne Wolf 4. Pl. Marisa Baltzis	10,8 S 11,9 s 12,2 s
Weitsprung	

Ballwurf

1. Pl. Katharina Skiba	43,50 m
6. Pl. Sandra Schmeling	38,50 m
7. Pl. Susanne Wolf	36,00 m
10. Pl. Marisa Baltzis	32,50 m

Altersklasse W 13

50 m

00111	
11. Pl. Sarah Hellmich 13. Pl. Nicola Blazynski	8,0 9,1
<u>800 m</u>	0,10
2. Pl. Jill Kussmacher	2:38,1 Min
<u>60 m-Hürden</u>	= 1.1 (Allel
5. Jill Kussmacher8. Pl. Verena Diekmann	11,4 s 12,3 s
Weitsprung	7,03
11. Pl. Sarah Hellmich 15. Pl. Nicola Blazynski	3,64 m 3,08 m
<u>Ballwurf</u>	3332011
8. Pl. Verena Diekmann	30.00-

Susanne hat damit den B-Cup über 800 m gewonnen. Sandra, Sarah, Katharina und Jill müssen noch den 3. Wertungswettkampt bestreiten.

29.00 m

9. Pl. Jill Kussmacher



4,29 m

3.76 m

Wir verschönern mit Farbe.

Jetzt an Fenster-Außenanstriche denken!

Reinhard Beier Malermeister GmbH Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmersdorf) Telefon © 893809-0, Fax 89380949

Habt Ihr denn alle Euren Beitrag bezahlt?

Cup der LG Nord Cup der LG Nord B-Cup gab es auch einen C- Analog zum B-Cup gab es eure Leistungen	
B-Cup gab es auch einen C- nalog zum B-Cup gab es eure Leistungen up Und auch hier gibt es eure Leistungen up Und auf weiß:	
malog auch hier gibt es eure Leistungen	
oup. Und add weiß:	
chwarz av 10	

Altersklasse W 10

Aller	
5. Pl. Franziska Winzer 1. Pl. Josephine Ribow 21. Pl. Yvonne Reuchling	8,4 s 8,8 s 9,4 s
2 Pl. Franziska Winzer 11 Pl. Josephine Ribow 13 Pl. Yvonne Reuschling	3:02,5 Min. 3:31,3 Min. 2:53,5 Min.
Weitsprung 9 Pl. Josephine Ribow 11 Pl. Franziska Winzer 23 Pl. Yvonne Reuschling	3,26 m 3,20 m 2,45 m
Die Ergebnisse vom Ballwurf noch nicht vor.	liegen mir leider

Altersklasse W 11

<u>50 m</u> 2. Pl. Jacqueline Röhl 14. Pl. Darinka Schoof	7,5 s 8,2 s
800 m 2. Pl. Jacqueline Röhl 7. Pl. Darinka Schoof	2:53,0 Min. 3:07,3 Min.
Weitsprung 7. Pl. Jacqueline Röhl 11. Pl. Darinka Schoof	4,03 m 3,70 m
Hochsprung 7. Pl. Jacqueline Röhl 8. Pl. Darinka Schoof	1,14 m 1,10 m
Ballwurf 4. Pl. Jacqueline Röhl 8. Pl. Darinka Schoof	33,50 m 25,00 m
So, und nun kommen wir zu freulichen Wettkampf, den	einem sehr er-

Fuchs & Partner Immobilien

Individuelle Betreuung und kompetente Beratung bei Fragen

- zum Verkauf oder zur Vermietung Ihrer Immobilie,
- zur Verwaltung Ihres Haus- und Grundbesitzes,
- zur Immobilienfinanzierung (auch Umfinanzierungen) oder
- zur Ermittlung aktueller Marktwerte.

Frank Fuchs und Thomas Pesalla freuen sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden: Grundstücke, Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Mietobjekte -schwerpunktmäßig im südlichen Berlin und Berliner Umland-

Brotteroder Straße 34 12249 Berlin-Lankwitz

Tel.: 775 90 76 (Fax: 775 90 77)

Mitglied im Verband Deutscher Makler

... das etwas andere Maklerbüro!

Berliner Meisterschaften im Blockmehrkampf

Wir schafften es, 2 von 6 Meistertiteln zu erkämpfen. Susanne Wolf (Jahrgang 1985) siegte im Blockmehrkampf Lauf mit 2306 Punkten. Von der Zweitplazierten trennten sie über 100 Punkte. Sie hatte damit sogar mehr Punkte als die Siegerin im Jahrgang 1984. Dies macht deutlich, wie hoch die Leistung von Susanne einzuschätzen ist. Und wenn man sich die Einzelergebnisse anschaut sieht man, daß in einigen Disziplinen noch "Luft" für Leistungsverbesserungen ist.

Den 2. Meistertitel errang Sandra Schmeling (ebenfalls Jahrgang 1985) im Blockmehrkampf Wurf. Sie erreichte mit 2160 Punkten ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis. Und auch sie hatte einen beruhigenden Vorsprung auf die Zweite. Die ganzen Sorgen nach dem Diskuswerfen hättest du dir also gar nicht machen müssen.

Hier nun die Resultate von allen noch einmal mit den Einzelergebnissen:

Blockmehrkampf Lauf (50 m - 60 m-Hürden - Weitsprung - Ballwurf - 2000 m)

- 1. Platz Susanne Wolf 2306 Punkte (7,91-11,50-4,07-42,50-7:30,73)
- 8. Platz Katharina Skiba 1.839 Punkte (8,77-14,59-3,66-37,00-8:40,63)

Blockmehrkampf Wurf (50 m - 60 m Hürden - Weitsprung - Kugelstoß - Diskuswurf)

1. Platz Sandra Schmeling 2160 Punkte (7.49-10.83-4.01-8.03-19.18)

Blockmehrkampf Sprint/Sprung (50 m -60 m-Hürden - Weitspr. - Hochspr. - Ballwurf)

- 7. Platz Sarah Baumann 2096 Punkte (7.63-11.66-4.19-1.22-33.00)
- 14. Platz Marisa Baltzis 1.936 Punkte (8,05-12,67-3,75-1,25-31,50)

Herzlichen Glückwunsch den Berliner Meisterinnen (siehe Titelbild) zum Gewinn ihres Titels!

So, das war es für diesen Monat. Bis zum nächsten Mal... S.G.

Eine Reise mit Hindernissen

Weil wir uns alle so riesig auf die Fahrt ins Schlaubetal gefreut hatten, durften wir uns am Freitag, den 5.9. zweimal zur Abfahrt tref-

fen. Und beim zweiten Mal ging's dann Win fen. Und Deim Zweiterregen ins Schlaubetal Zweiter Der Herbore JH Bremsdorfer Mühle. Der Herbergsvall verwöhnte uns mit einem leckeren Nach mahl, und wir brauchten auch nicht abzuwa schen. Die Nachtruhe begann kurz vor

Am Samstag nach dem Frühstück holte der Oberförster zur Erkundung des Natur schutzgebietes ab. Wir erfuhren viel übe Wildschweine, Rotbuchen, Ameisen und Spechte, aber manches war auch Jägerla

Nachmittags besuchten wir die Forellen zucht, und anschließend wurde auf dem Jh. Gelände gespielt, getobt, gerannt, auf Fra schejagd gegangen oder auch Tischten gespielt. Nach dem Abendbrot haben uns im gemütlichen Kaminzimmer eingefun den, und Muriel hat mit uns Herzblatt gespielt. Wer jetzt noch kein Herzblatt hat, mus noch einmal mitfahren. Und Agnieszka bei der Disco die letzten von uns müde ge tanzt. An diesem Abend kehrte Nachtruhe sehr schnell ein.

Am Sonntag vormittag gab es Programm nach Wahl: basteln, auf dem Gelände snie len, und wer wollte, wanderte um den Tren pelsee, normale Gehzeit 3-4 Stunden, benötigten lediglich 2 1/2 Stunden. Nach dem Essen das leidige Thema: packen, sa bermachen, wo ist meine...?, wer had meine...?, wem gehört...?, euer Zimmer ist immer noch nicht besenrein. Dann gings pünktlich ab nach Berlin.



SCHWIMMEN

Einladung

Die Abteilungs-Jahresversammlung findel am Donnerstag, 30. Oktober 1997, 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle in der Roonstr. statt

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Beschlußfassung über die Tages ordnuna

TOP 3: Berichte der Abteilungsleitung TOP 4: Entlastung der Abteilungsleitung

TOP 5: Neuwahlen der Abteilungsleitung

TOP 6: Verschiedenes

Herzliche Grüße

Klaus Scherbel

Ausflug zum Wolziger See Wie in jedem Jahr haben Alfred Paul und seine Frau zu einem Ausflug der Schwimmabteilung eingeladen.

Am Sonntag, dem 24. August 1997, trafen sich 16 Mitglieder und Interessierte am ehemaligen Grenzstreifen in der Osdorfer Straße und fuhren mit mehreren Pkws über die Bundesautobahn in östlicher Richtung zum Wolziger See, zwischen Friedersdorf und Storkow gelegen.

Bei herrlichem Wetter gegen Ende des Jahrnundertsommers erreichten die Teilnehmer uber einen Feldweg eine wenig frequentierte Liegewiese am Wolziger See, die zum häufigen Baden bzw. Schwimmen bis zum Nachmittag einlud.

Anschließend führte uns der Weg durch mär-

kische Dörfer mit kleinen Löschwasser- bzw. Badeseen nach Groß-Schauen und dort zur Fischerei Kollnitz e.G. mit dem von ihr betriebenen Kollnitzer Hof.

Nach einer gemeinsamen Kaffeezeit klang der Ausflug mit einem der Witterung angemessenen kürzeren Waldspaziergang zu einem Aussichtsturm mit schönem Blick über den Großen Selchower See aus.

Im Namen aller Teilnehmer wird an dieser Stelle Alfred Paul und seiner Frau herzlich gedankt für die Mühen und das Engagement. die sie im Zusammenhang mit dem Ausfindigmachen der individuellen Ziele aufgebracht haben. Der Dank ist verbunden mit der Hoffnung, daß beiden Gesundheit beschieden bleiben möge und sie im nächsten Jahr wieder zu einem Ausflug der Schwimmabteilung einladen mögen.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

nie für den 5. Oktober 1997 vorgesehene kurzwanderung wird in eine Rucksackwanderung umgewandelt. Treffpunkt ist um Uhr am S + U-Bahnhof Innsbrucker Platz vor dem S-Bahn-Eingang. Da ich verhindert bin, wird die Wanderung von Ingrid Kuhl durchgeführt.

Fahrverbindung: Bus 148, 185, 187, 348, S Bahn S 45, S 46, U-Bahn U 4

Zur 2. Rucksackwanderung treffen wir uns am 18. Oktober 1997 um 10.15 Uhr auf dem S-Bahnhof Erkner. Weiterfahrt mit RB 17 um 10.29 nach Hangelsberg.

Fahrverbindung: S-Bahn S 1, S 2, S 25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur S 3 nach Erkner. In Erkner umsteigen zur RB 17.

Horst Baumgarten



REISEN UND FAHRTEN

Ausblick auf die Skisaison 1997/98

Auch im bevorstehenden. hoffentlich schneereichen Winter und Frühjahr finden einice Skifahrten statt.

- Weihnachts-Skifreizeit: Windischgarsten-Wurzeralm (Oberösterreich), 23.12.97 bis 31.98, Meldefrist 1.12.97, Kinder und Jugerdliche 1120 DM, Erwachsene 1220 DM.
- Winter-Skifreizeit: Lachtal (Steiermark/ Osterreich), 20.2. bis 28.2.98, Meldefrist 201.98. Kinder und Jugendliche 840 DM, Erwachsene 910 DM.

3. Oster-Skifreizeit. Mandarfen (Pitztal/Österreich), 9.4. bis 20.4.98, Meldefrist 10.3.98, Kinder und Jugendliche 1600 DM, Erwachsene 1850 DM.

Leistungen: Busfahrt ab Berlin, DZ bzw. App., HP, Skipässe u.v.a.m.

Informationen und Anmeldungen für alle Ski-

Klaus Jannasch, Tel. 77 555 49, sowie Frank Wanjura, Tel. 77 444 78.

Termine im Oktober 1997 (Fortsetzung von Seite 2)

- Handball, RL, ATL-Männer Cottbus, 16.00, Sporthalle Zehlendorf, Onkel-Tom-St. 18.
- Skat für alle, 1. Spieltag, 19.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg. 75, Lankwitz 24. Basketball, 2. BL, Herren - SC Rist, 15.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 26.
- Badminton, Abteilungsversammlung, 19.00, Geschäftsstelle, Roonstr. 32a 28.
- 30.
 - Schwimmen, Abteilungsversammlung, 19.30, Geschäftsstelle, Roonstr. 32a



Nach Redaktionsschluß

Hockey

Die Knaben A wurden Berliner Vizemeister hinter Zehlendorf 88 und qualifizierten sich damit für die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft Sie findet am ersten Oktober-Wochenende (ade, Herbstferien...) bei Moto Merane statt. - Die Jugend B verpaßte den Einzug in die DM-Zwischenrunde

Basketball

"Fehlstart" der TuSLi-Männer in der zweiten Bundesliga. Nach der Auffakt. auswärtsniederlage in Weißenfels ging auch das erste Heimspiel verloren. Der BC Johanneum aus Hamburg gewann mit 74:64.

Handball

"Fehlstart" der ATL-Männer in der Regionalliga Nordost. Sie verloren gegen Chemie Premnitz zuhause mit 24:27 und lagen nach drei Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Allgemein

Nach der Sommerflaute präsentiert der Tagesspiegel wieder auf zwei Seiten den "Sport-Regional". Dazu muß man wissen, dass TuS Lichterfelde nicht nur unter diesem Namen firmiert. So treten TuSLi-Mitglieder unter ATL (Handball Männer und Frauen) bzw. Preußen/ATL (Handball; Jugend), LG Süd (Leichtathletik) sowie Wizards (Baseball/Softball; Saison beendet) an Jedenfalls empfiehlt sich die Lektüre. Oft ist sie auch erfreulicher als diesmal...

Darauf haben wir gewartet!

HOCKEY-BÖRSE

am Sonnabend, 25. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr

Klubhaus der Hockey-Abteilung, Edenkobener Weg 75

Alles, aus dem Ihr raus gewachsen seid!

Alles, was Ihr nicht mehr braucht oder wollt!

Alles für den Nachwuchs!

Weitere Infos von Ruth (712 64 87) und Esther (791 87 90)

Internet: http://www.korsukewitz.server.de - eMail: korsukewitz@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume



Gastronomie-, Hotel- und Küchenbedarf. Haushalts- und Geschenkartikel



Kundencentrum City Westfälische Straße 67-69 10709 Berlin

geöffnet Mo - Fr 8 - 18 Uhr

Telefon 030/896 096 - 40 Telefax 030/896 999 - 77

fast am Kudamm Mitglied im TuS Lichterfelde e.V.

Korsukéwitz Kompetenz + Leistung

TuS Lichterfelde Roonstraße 32a 12203 Berlin Entgelt bezahlt BFI Postvertriebsstück A 6101 E **UMZUG** BITTE **NEUE ANSCHRIFT** RECHTZEITIG MITTEILEN!

TREUE ZUM (I) IM OKTOBER

45 J. am:	1.10. 22.10.	Wilhelm Maecker Klaus Weil	(Handball) (Handball)	7.10.	Kuno Frömming	(Tumen)
35 J. am	12.10.	Lieselotte Patermann	(Gymnastik)	22.10.	Sabine Leverenz	(Schwimm
30 J. am	1.10.	Sabine Elle	(Gymnastik)			(OCHWITTINE
25 J. am	1.10.	Jochen Müller	(Schwimmen)	4.10.	Hanns-Ekkehard Plöger	(Volleyball)
20 J. am	27.10.	Manfred Hotze	(Badminton)			(+ Oneyball)
15 J. am	1.10. 27.10.	Heidrun Deubel Bärbel Bathe	(Gymnastik) (Gymnastik)	1.10.	Andreas Schulz	(Handball)
10 J. am	1.10. 2.10. 12.10. 13.10. 15.10. 20.10.	Anthonius Pahl Brigitte Remmlinger Petra Albrecht Birgit Klopp Jana Jeken Angelika Stosnat	(Basketball) (Gymnastik) (Turnen) (Badminton) (Hockey) (Turnen)	8.10. 13.10. 15.10. 19.10.	Sven Schneider Heike Schlimp Robert Müller Julian Holland Pascal Friton Martin Grädler	(Hockey) (Gymnastik (Schwimme (Basketball (Hockey) (Leichtathia

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Badminton (12) 10. Lena Thümer

12. Christian Sommer

29. Manfred Hotze

Baseball (14)

4. Jonas Heise 11. Donald Delash

18. Martin Schiefelbein

31. Enno Friese

Basketball (10)

2. Jasper Platz

3. Lars Hammerschmidt

4. Philipp Stucke

4. Ulrich Jann

6. Brita Seemann 7. Marc Müßigbrodt

11. Moritz Volkenborn 12. Klaus Grünke

12. Jonas von Wunsch

14. Dr. Irene Knöchel-Schiffer

15. Harald Grohmann

18. Günter Wieske

18. Orkan Benli 18. Patrick Lee

18. Moritz Kaethner

19. Martin Lüdtke

23. Nahambi Ekumba

24. Wolfgang Biel

24. Hartmut Käwert

27. Dagmar Martin

26. Roman Goebel

27. Kristin Schwartau28. Anne-Katrin Löchte

29. Christian Ziervogel

31. Michael Badeklau

31. Julia Strunz

Gymnastik (02)

1. Stefanie Wolter 2. Inarid Otto

2. Wanda Staats

Heike Schmiedeberg

4. Ulrich Klaass

Carola Hampe Christa Tauchert

Ruth Lewin

Waltraud Preussner Erika Nicklaus

10. Ingrid Höher

10. Käthe Hein 10. Ingeborg Jeworrek

12. Carola Brockmann 13. Erika Schröder

15. Evelvne Göbel 16. Margitta Schröder

17. Sigrid Schulte 22. Miriam Levser

23. Dr. Marianne Danisevskis 23. Heike Grandt

24. Ute Schulz Dr. Gerda Schwedler

25. Angela Ohm 26. Henriette Pahl 27. Monika Mette 27. Christine Kneifel

20. Harald Jänisch 28. Hans-Herbert Jirsak

28. Ingrid Meier zu Köcker 29. Katrin Gaydoul-Gooren

Handball (09)

Carola Jaeckel

11. Natascha Golz

15. Klaus Weil

18. Ingo Schwanitz

23. Hans Günther 23. Heike Schalk

24. Alfred Balke 26. Heike Stenzeleit

29. Kerstin Patzler

Hockey (13)

5. Lena Lange

Matthias Schöner 6. Julia Trabant 9. Roland Peral

11. Simone Lamprechi 16. Kai Schmid

19. Jörg Koselowsky 21. Katja Langer

29. Clelia Klapp Leichtathletik (07)

12. Margit Skowronek

Wilfried Roder 17. Ricardo Köber

24. Susanne Pellnitz 27. Eberhard Rehde

18. Renate Heintze 20. Thomas Stolpmann

28. Dr. Karl-Heinz Löchte 28. Hans-Joachim Tilgner

7. Dr. Ulrich Ratzeburg

Schwimmen (06)

2. Bernd Frank

4. Jan Jost

28. Lilli Göbel

Turnen (01)

Trampolin (03)

10. Helmut Erk

3. Andrea Paatz

23. Rüdiger Schulz

27. Regine Wiedermann

28. Sybille Großpietsch

13. Dr. Renée Menéndez

5. Herbert Schrölkamp

1. Ludwig Forster

1. Holger Stumpf

4. Heinz Bardehle

7. Jan Heberlein

11. Marlene Demuth

12. Angelika Hönicke

11. Arno Praetzel

12. Beate Penzlin

13. Sandra Bonne

15. Werner Jost

23. Natalie Rozek

26 Horst Jordan

Volleyball (11)

31. Helmut Henze

25. Rita Hageböcker

1. Andrea Scheen

NAS SCHWARZE (L TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00 Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 8348687 · Fax 8348557

Postbank Berlin

BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108 Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200 77. Jahrgang

11/97 November

Lauter Titelmädchen



Rhythmische Sportgymnastik: Wir hatten Besuch aus Kiew.

Bericht auf Seite 4

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch! (Ohne Gewähr)